

BÜRGERVEREIN KILLESBERG und Umgebung e.V.

„...immer auf der Höhe...“



BV Killesberg - Geschäftsstelle - Lenbachstr. 56 - 70192 Stuttgart

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Kuhn
Rathaus – Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Geschäftsstelle
Lenbachstr. 56
70192 Stuttgart

Telefon: 0711 / 8160 150
Telefax: 0711 / 8820 9970
E-Mail: info@bv-killesberg.de
Internet: www.bv-killesberg.de

Stuttgart, 14. Okt. 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kuhn,

Vorstand und Beirat des Bürgervereins Killesberg haben der Tagespresse entnommen, dass an der Roten Wand fünf Container für die Unterbringung von 294 Flüchtlingen aufgestellt werden sollen.

Vorstand und Beirat des Bürgervereines Killesberg erkennen die Notwendigkeit zur Unterbringung von Flüchtlingen auch auf dieser gegenwärtig zur Verfügung stehenden Fläche an.

Wir möchten allerdings dringend darauf hinweisen, dass die Aufnahmequote für Flüchtlinge im Stadtteil Stuttgart Nord durch die Unterbringungen in der Tunzhoferstrasse, dem Bürgerhospital, der Nordbahnhofstraße, der Mercedes-Benz-Niederlassung und nun auch der Roten Wand in Relation zur Bevölkerung weit überproportional festgelegt wurde. Nach den vorliegenden Zahlen zu den Tranchen 1-5 entfallen einschließlich der geplanten Unterkünfte an der Roten Wand nunmehr 1.350 Flüchtlinge (ohne Mercedes-Benz Areal) auf Stuttgart Nord, was einem Anteil von 11,3 % entspricht, obwohl sich der Bevölkerungsanteil nur auf 4,38% beläuft. Kein anderer Stadtteil hat auch nur annähernd eine derartig überproportionale Aufnahmequote zu verzeichnen.

Vorstand und Beirat des Bürgervereins Killesberg und Umgebung äußern daher den nachdrücklichen Wunsch, dass bei künftigen weiteren Aufteilungen von Flüchtlingen auf die einzelnen Stadtbezirke ausgewogen vorgegangen wird, um den sozialen Frieden zu wahren.

Was nun die Zuweisung von Flüchtlingen für das Areal Rote Wand betrifft, so sind richtige soziale Einbindung und soziale Verträglichkeit wesentliche Aspekte für eine gelingende Integration. Aufgrund der gegebenen Sozialinfrastruktur dieses Platzes mit vielen Spielplätzen, Kindergarteneinrichtungen und Schulen in unmittelbarer Umgebung ist es sinnvoll, vor allem Familien mit kleinen Kindern zuzuweisen. Durch die vielfältigen Einrichtungen wird eine beschleunigte sprachliche Integration der Kinder und damit auch der sie begleitenden Eltern deutlich begünstigt.

Ferner möchten wir die Anregung geben, die Container so aufzustellen, dass möglichst alle

Seite 1 von 2

Bankverbindung:

BW-BANK STUTTGART
IBAN: DE26 6005 0101 0002 0449 30
BIC: SOLADEST600

Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft
Stuttgarter Bürgervereine (ASB)

1. Vorsitzender
Dr. Klaus Eisele
Albrecht-Dürer-Weg 52
70192 Stuttgart
Telefon: 0711 / 256 01 02

bestehenden alten Bäume bis zur geplanten Bebauung des Areals erhalten bleiben.
Nicht zuletzt dadurch wird im kommenden Sommer eine bessere Beschattung der Container gegeben sein, so dass sich diese nicht zu sehr aufheizen.

Wir haben früheren Informationen entnommen, dass die geplante Wohnbebauung an der Roten Wand im Jahr 2017 beginnen soll. In Anbetracht des mangelnden bezahlbaren Wohnraumes in Stuttgart auch für geringer verdienende Bevölkerungskreise sollte dieses Vorhaben ungeachtet der zwischenzeitlichen Nutzung termingerecht umgesetzt werden.

Sehr geehrter Herr OB Kuhn, wenn wir diese Stellungnahme auch an unsere Mitglieder versenden, werden wir sie dabei bitten, zu überlegen, inwieweit für sie ein ehrenamtliches Engagement bei der Integration der Flüchtlinge möglich sein kann.

Mit freundlichem Gruß

Bürgerverein Killesberg und Umgebung e.V.

Dirk Karge Dr. Klaus Eisele

Herr BM Föll sowie
Herr Gerstenberger vom Sozialamt und
Frau Sabine Mezger, Bezirksvorsteherin Nord
erhalten eine Mehrfertigung dieses Schreibens